

Spitzmüller AG fördert Künstler Alexander Becherer

Werke des talentierten jungen Künstlers schmücken den Neubau der Technischen Unternehmensberatung

Gengenbach. (sp). Der Bildhauer und Maler Alexander Becherer hat seine Wurzeln in der urbanen Kunst- und Lebensform sowie Einflüssen der Street Art. Becherer arbeitet und lebt in der ländlichen Umgebung. Dennoch ist eine wichtige Antriebskraft seine ausgeprägte Neugier auf alles Urbane und Vergängliche.

Er ist fasziniert vom städtischen Lebensraum, der sich im ständigen Wandeln befindet. Der Kontrast zur realen Existenz ermöglicht ihm die nötige Distanz, die er für sein kreatives Schaffen benötigt. Großflächige Wandproduktionen, klassische Malerei bis hin zum Erschaffen und Experimentieren mit Skulpturen, Collagen und Plastiken prägen seine künstlerischen Fähigkeiten.

Das Spiel mit Zweideutigkeit, Status, Verschwendung, Identitätsverlust, Abnormen, bewusster und unbewusster Provokation sowie Gegensätzen steht im Vordergrund aller seiner Arbeiten.

Dennoch ist die Maskerade das inhaltliche Hauptthema Becherers, der Blick hinter die Fassade, die gerne über Statussymbole, Kleidungsstile oder Überspitzungen suggeriert wird. Becherers Skulpturenbauten bilden komplexe Objektschichtungen zu Mischwesen aus Mensch und Tier, die subtilen Humor oder Überbewaffnung gleichermaßen transportieren.

Seit 2008 freischaffender Künstler

Alexander Becherer wurde 1983 in Lahr/Schwarzwald

geboren. Erste eigene Sprühdversuche (Graffiti) unternahm er im Jahr 1997. Nach einer Ausbildung in Werkzeugbau und Kunststofftechnik absolvierte er ein Studium an der Akademie für Bildende Kunst Lahr bei Prof. Franz-joseph Held. Seit 2008 ist Alexander Becherer freischaffender Künstler.

Inzwischen gestaltete er folgende Einzelausstellungen: 2009: 100% Design-Fair - Earls Court, London; 2010: Debut - Galerie Arista, Cannes; 2011: Untergründliche Täuschung - Reinraum, Düsseldorf. Außerdem hat er bereits an zahlreichen Gruppenausstellungen teilgenommen.

Zukunft und Vergangenheit

Die künstlerische Gestaltung der Modellexemplare für den Neubau der Spitzmüller

AG aus Gengenbach erfolgt in engem und ausgewogenem Dialog zwischen Künstler und Geschäftsführung.

Die Zukunft, das Thema der Spitzmüller AG, solle ebenso Berücksichtigung finden wie das Vergangene, da Alexander Becherer (BI-SERAMA) immer wieder auch gealterte Komponenten und Werkstoffe in seine Arbeiten harmonisch integriert.

Rudolf Spitzmüller, Vorstand der Spitzmüller AG, sagt dem jungen Künstler eine große Zukunft voraus, da Becherer neben seinem Talent, insbesondere durch seine Willens- und Schaffenskraft überzeugt.

Teilweise werden die eigens für den Neubau geschaffenen Kunstobjekte von der Spitzmüller AG erworben werden. Darüber hinaus wird nach Fertigstellung des Neubaus eine Ausstellung in den neuen Geschäftsräumen veranstaltet.



Werke des Lahrer Künstlers Alexander Becherer schmücken den Neubau der Spitzmüller AG in Gengenbach. Foto: sp